

Indikationsspezifischer Bericht zum Mammakarzinom für die Gemeinsame Einrichtung

Ausgabe für den Berichtszeitraum 01.01.2007 bis 30.06.2007

Erstellungstag: 30.06.2007

Inhaltsverzeichnis

A Übersicht

1. Kurzbericht 4

B DMP-Kernbericht

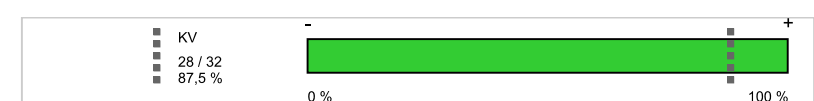
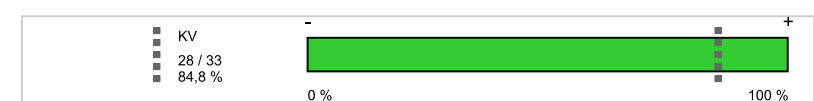
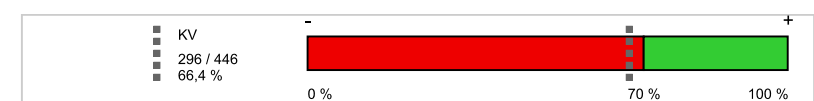
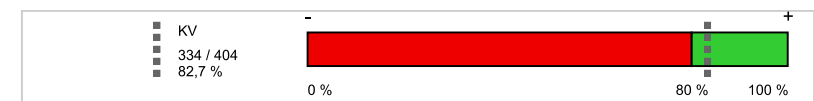
1. Brustert haltende Therapie 5
2. Adäquate Lymphknotenentfernung 6
3. Hormon-Rezeptoranalyse 7
4. Nachbestrahlung nach brusterhaltender Therapie 8
5. Adjuvante endokrine Therapie 9
6. Adjuvante Chemotherapie 10
7. Bisphosphonat-Therapie 11

C Ergänzende Informationen

1. Altersverteilung 12
2. Tumorstadien 13
3. Lokalrezidiv- und metastasenf reie DMP-Zeit 14

Zusammenfassender Kurzbericht DMP Brustkrebs

- Brusterhaltende Therapie → (S.5)** Anteil der Patientinnen mit brusterhaltender Operation
 > an allen Patientinnen mit der Erstdiagnose eines histologisch gesicherten invasiven Mammakarzinoms (pT1)
- Adäquate Lymphknotenentfernung → (S.6)** Anteil der Patientinnen mit Entfernung von mindestens 10 Lymphknoten
 > an allen Patientinnen mit einem invasiven Tumor und Axilladissektion oder mit invasivem Tumor und einer Sentinel-Lymphknoten-Biopsie mit festgestelltem Lymphknotenbefall
- Hormon-Rezeptoranalyse → (S.7)** Anteil der Patientinnen mit einer Hormon-Rezeptoranalyse
 > an allen Patientinnen mit Erstmanifestation eines Primärtumors
- Nachbestrahlung nach brusterhaltender Therapie → (S.8)** Anteil der Patientinnen mit regulär abgeschlossener Nachbestrahlung
 > an allen Patientinnen mit einem invasiven Mammakarzinom und brusterhaltender Operation
- Adjuvante endokrine Therapie → (S.9)** Anteil der Patientinnen mit einer adjuvanten endokrinen Therapie (noch andauernd oder regulär abgeschlossen)
 > an allen Patientinnen mit einem invasiven hormonrezeptorpositiven Tumor unter Ausschluss von Low-Risk-Patientinnen
- Adjuvante Chemotherapie → (S.10)** Anteil der Patientinnen mit einer adjuvanten Chemotherapie (noch andauernd oder regulär abgeschlossen)
 > an allen Patientinnen mit einem nodalpositiven und hormonrezeptornegativen invasiven Tumor
- Bisphosphonat-Therapie → (S.11)** Anteil der Patientinnen mit einer nodalpositiven Bisphosphonat-Therapie
 > an allen Patientinnen mit Knochenmetastasen



Brusterhaltende Therapie

Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag ein angemessener Anteil brusterhaltend operierter Patientinnen vereinbart. Der Anteil dieser Patientinnen bezieht sich auf alle Patientinnen mit der Erstdiagnose eines histologisch gesicherten invasiven Mammakarzinoms (pT1).

Ziel: Anteil der Patientinnen nach 1 Jahr DMP-Laufzeit mindestens 70 %, nach 3 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 80 %, nach 5 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 85 %.

Ergebnis und Verlauf

Das **Säulendiagramm** zeigt die Anteile und die Anzahl der brusterhaltenden Operationen bei den Patientinnen mit der Erstdiagnose eines histologisch gesicherten invasiven Mammakarzinoms (pT1).

Die Anteile der Patientinnen der KV betragen

- im aktuellen Berichtszeitraum: 81,3 % der neu eingeschriebenen Patientinnen
- seit Beginn des DMP: 81,4 % aller derzeit eingeschriebenen Patientinnen

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel von mindestens 70 % im aktuellen Berichtszeitraum **erreicht**.

Das DMP befindet sich im 3. Vertragsjahr.

Grundgesamtheiten:

- Für den Indikator berücksichtigte Patientinnen
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patientinnen

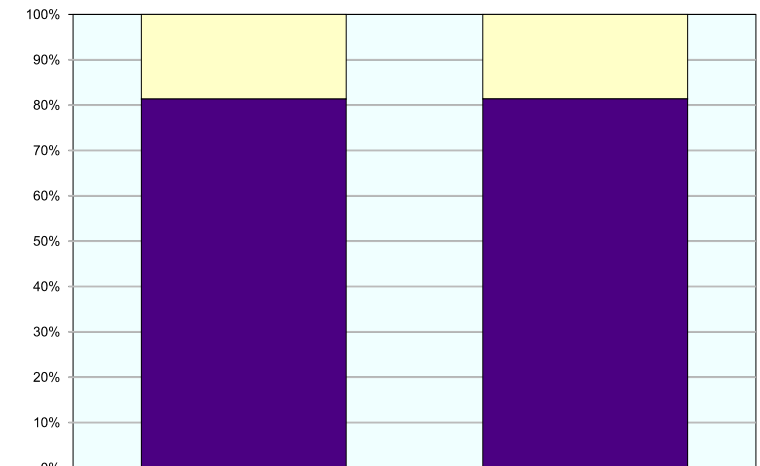
KV aktuell



KV seit DMP-Beginn



Brusterhaltende Therapie bei Patientinnen mit histologisch gesichertem Mammakarzinom (pT1)



	KV aktuell		KV seit DMP-Beginn	
□ Patientinnen mit pT1 ohne BET	61	18,7 %	304	18,6 %
■ Patientinnen mit pT1 mit BET	266	81,3 %	1328	81,4 %

Adäquate Lymphknotenentfernung

Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag ein angemessener Anteil von Patientinnen mit Entfernung von mindestens 10 Lymphknoten vereinbart. Der Anteil dieser Patientinnen bezieht sich auf alle Patientinnen mit einem invasiven Tumor und Axilladissektion oder mit einem invasiven Tumor und einer Sentinel-Lymphknoten-Biopsie, wobei ein Lymphknotenbefall festgestellt wurde.

Ziel: Anteil der Patientinnen nach 1 Jahr DMP-Laufzeit mindestens 80 %, nach 3 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 90 %, nach 5 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 95 %.

Ergebnis und Verlauf

Das **Säulendiagramm** zeigt die Anteile und die Anzahl der Patientinnen mit Entfernung von mindestens 10 Lymphknoten bezogen auf alle Patientinnen mit einem invasiven Tumor und Axilladissektion oder mit einem invasiven Tumor und einer Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (mit Lymphknotenbefall).

Die Anteile der Patientinnen der KV betragen

- im aktuellen Berichtszeitraum: 82,7 % der neu eingeschriebenen Patientinnen
- seit Einführung der neuen Dokumentation: 84,0 % aller der seit diesem Zeitpunkt eingeschriebenen Patientinnen

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel von mindestens 80 % im aktuellen Berichtszeitraum **erreicht**.

Das DMP befindet sich im 3. Vertragsjahr.

Grundgesamtheiten:

- Für den Indikator berücksichtigte Patientinnen
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patientinnen

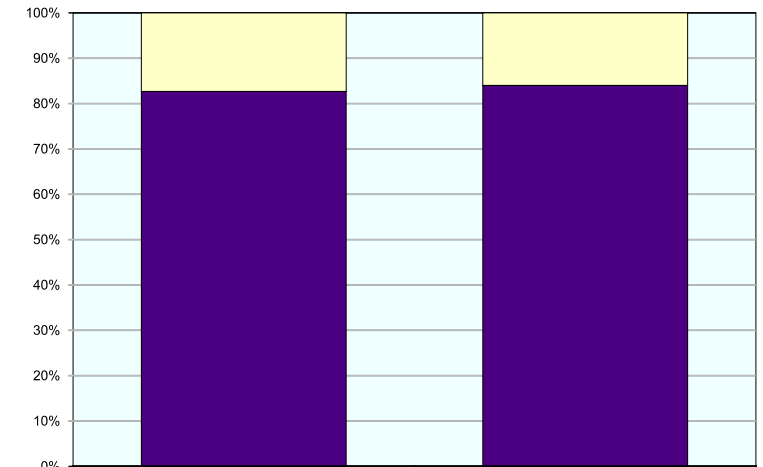
KV aktuell



KV seit neuer Dokumentation



Entfernung von mindestens 10 Lymphknoten bei Patientinnen mit invasivem Tumor und Axilladissektion oder mit invasivem Tumor und Sentinel-Lymphknoten-Biopsie mit positivem Lymphknotenbefall



	KV aktuell		KV seit neuer Dokum.	
□ Patientinnen mit weniger als 10 entfernten Lymphknoten	70	17,3 %	121	16 %
■ Patientinnen mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	334	82,7 %	634	84 %

Hormon-Rezeptoranalyse

Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag ein hoher Anteil von Patientinnen mit einer Hormon-Rezeptoranalyse vereinbart. Der Anteil dieser Patientinnen bezieht sich auf alle Patientinnen mit Erstmanifestation eines Primärtumors.

Ziel: Anteil der Patientinnen nach 1 Jahr DMP-Laufzeit mindestens 80 %, nach 3 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 90 %, nach 5 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 95 %.

Ergebnis und Verlauf

Das **Säulendiagramm** zeigt die Anteile und die Anzahl der Patientinnen mit einer Hormon-Rezeptoranalyse bezogen auf alle Patientinnen mit Erstmanifestation eines Primärtumors.

Die Anteile der Patientinnen der KV betragen

- im aktuellen Berichtszeitraum: 95,8 % der neu eingeschriebenen Patientinnen
- seit Beginn des DMP: 96,1 % aller der seit diesem Zeitpunkt eingeschriebenen Patientinnen

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel von mindestens 80 % im aktuellen Berichtszeitraum **erreicht**.

Das DMP befindet sich im 3. Vertragsjahr.

Grundgesamtheiten:

- Für den Indikator berücksichtigte Patientinnen
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patientinnen

KV aktuell

76



684

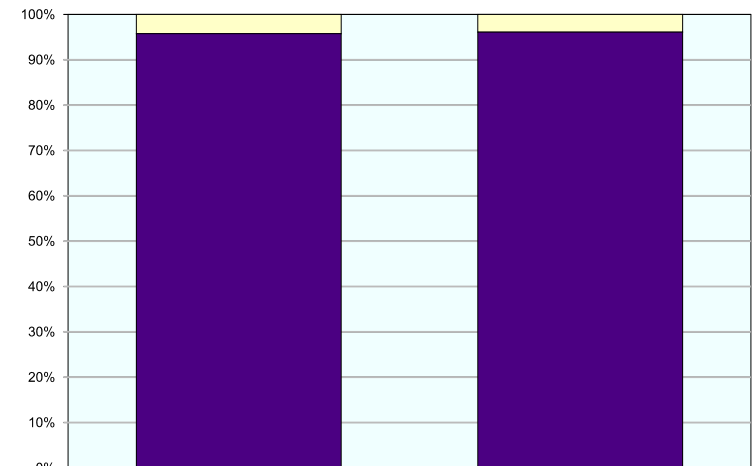
KV seit DMP-Beginn

360



3177

Hormon-Rezeptoranalyse bei Patientinnen mit Erstmanifestation eines Primärtumors



	KV aktuell		KV seit DMP-Beginn	
□ Patientinnen ohne Hormon-Rezeptoranalyse	29	4,2 %	124	3,9 %
■ Patientinnen mit Hormon-Rezeptoranalyse	655	95,8 %	3053	96,1 %

Nachbestrahlung nach brusterhaltender Therapie

Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag ein möglichst hoher Anteil von Patientinnen mit einer regulär abgeschlossenen Nachbestrahlung nach brusterhaltender Therapie eines invasiven Tumors vereinbart. Der Anteil dieser Patientinnen bezieht sich auf alle Patientinnen mit einem invasiven Mammakarzinom, bei denen eine brusterhaltende Operation durchgeführt wurde.

Ziel: Anteil der Patientinnen nach 1 Jahr DMP-Laufzeit mindestens 70 %, nach 3 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 75 %, nach 5 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 80 %.

Ergebnis und Verlauf

Das **Säulendiagramm** zeigt die Anteile und die Anzahl der Patientinnen mit einer regulär abgeschlossenen Nachbestrahlung bezogen auf alle Patientinnen mit einem invasiven Mammakarzinom und brusterhaltender Operation.

Die Anteile der Patientinnen der KV betragen

- im aktuellen Berichtszeitraum: 53,2 % der neu eingeschriebenen Patientinnen
- seit Einführung der neuen Dokumentation: 65,6 % aller der seit diesem Zeitpunkt eingeschriebenen Patientinnen

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel von mindestens 70 % im aktuellen Berichtszeitraum **nicht erreicht**.

Das DMP befindet sich im 3. Vertragsjahr.

Grundgesamtheiten:

- Für den Indikator berücksichtigte Patientinnen
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patientinnen

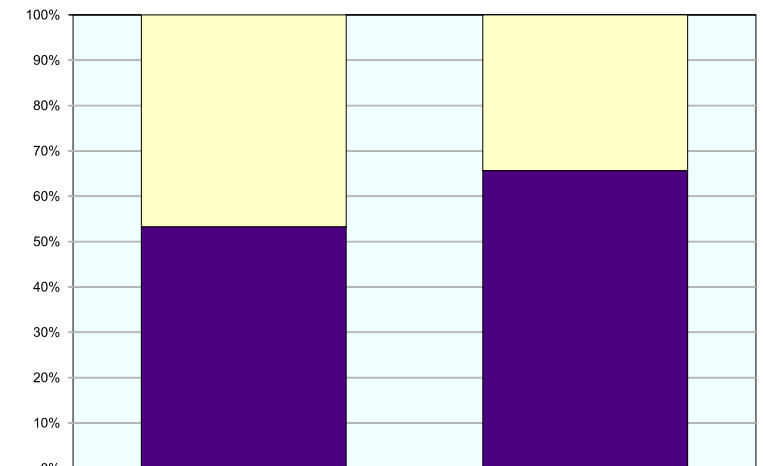
KV aktuell



KV seit neuer Dokumentation



Regulär abgeschlossene Nachbestrahlung bei Patientinnen mit invasivem Mammakarzinom und brusterhaltender Therapie



	KV aktuell		KV seit neuer Dokum.	
□ Patientinnen mit BET ohne Nachbestrahlung	202	46,8 %	278	34,4 %
■ Patientinnen mit BET mit Nachbestrahlung	230	53,2 %	531	65,6 %

Adjuvante endokrine Therapie

Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag ein adäquater Anteil von Patientinnen mit einer noch andauernden oder einer regulär abgeschlossenen adjuvanten endokrinen Therapie vereinbart. Der Anteil dieser Patientinnen bezieht sich auf alle Patientinnen mit einem invasiven hormonrezeptorpositiven Tumor unter Ausschluss von Low-Risk-Patientinnen (nach St. Gallen ≥ 35 Jahre, rezeptorpositiv, pT1, höchsten G1, N0).

Ziel: Anteil der Patientinnen nach 1 Jahr DMP-Laufzeit mindestens 70 %, nach 3 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 75 %, nach 5 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 80 %.

Ergebnis und Verlauf

Das **Säulendiagramm** zeigt die Anteile und die Anzahl adjuvanter endokriner Therapien (noch andauernd oder regulär abgeschlossen) bezogen auf alle Patientinnen mit einem invasiven hormonrezeptorpositiven Tumor unter Ausschluss von Low-Risk-Patientinnen.

Die Anteile der Patientinnen der KV betragen

- im aktuellen Berichtszeitraum: 66,4 % der neu eingeschriebenen Patientinnen
- seit Beginn des DMP: 75,2 % aller der derzeit eingeschriebenen Patientinnen

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel von mindestens 70 % im aktuellen Berichtszeitraum **erreicht**.

Das DMP befindet sich im 3. Vertragsjahr.

Grundgesamtheiten:

- Für den Indikator berücksichtigte Patientinnen
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patientinnen

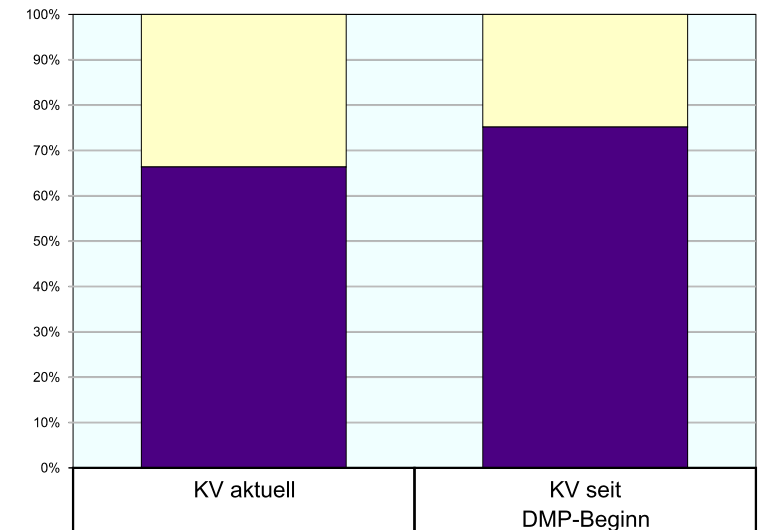
KV aktuell



KV seit DMP-Beginn



Andauernde oder regulär abgeschlossene adjuvante endokrine Therapie bei Patientinnen mit invasivem hormonrezeptorpositivem Tumor



	KV aktuell		KV seit DMP-Beginn	
■ Patientinnen ohne endokriner Therapie	150	33,6 %	515	24,8 %
■ Patientinnen mit endokriner Therapie	296	66,4 %	1559	75,2 %

Adjuvante Chemotherapie

Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag ein adäquater Anteil von Patientinnen mit einer noch andauernden oder einer regulär abgeschlossenen adjuvanten Chemotherapie vereinbart. Der Anteil dieser Patientinnen bezieht sich auf alle Patientinnen mit einem nodalpositiven und hormonrezeptornegativen invasivem Tumor.

Ergebnis und Verlauf

Das **Säulendiagramm** zeigt die Anteile und die Anzahl adjuvanter Chemotherapien (noch andauernd oder regulär abgeschlossen) bezogen auf alle Patientinnen mit einem nodalpositiven und hormonrezeptornegativen invasiven Tumor.

Die Anteile der Patientinnen der KV betragen

- im aktuellen Berichtszeitraum: 84,8 % der neu eingeschriebenen Patientinnen
- seit Beginn des DMP: 74,5 % aller der derzeit eingeschriebenen Patientinnen

Grundgesamtheiten:

- Für den Indikator berücksichtigte Patientinnen
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patientinnen

KV aktuell
33



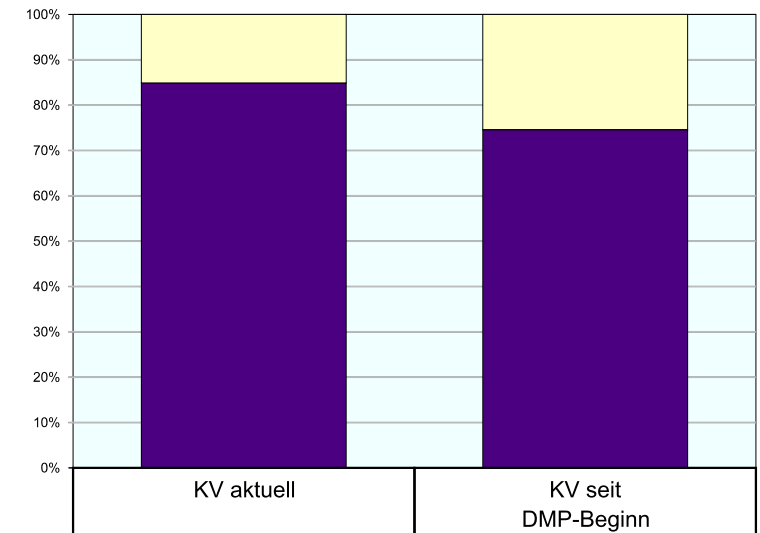
727

KV seit DMP-Beginn
165



3372

Andauernde oder regulär abgeschlossene adjuvante Chemotherapie bei Patientinnen mit nodalpositivem und hormonrezeptornegativem invasivem Tumor



	KV aktuell		KV seit DMP-Beginn	
□ Patientinnen ohne Chemoherapie	5	15,2 %	42	25,5 %
■ Patientinnen mit Chemoherapie	28	84,8 %	123	74,5 %

Bisphosphonat-Therapie

Als Qualitätsziel wurde in im DMP-Vertrag ein adäquater Anteil von Patientinnen mit einer Bisphosphonat-Therapie vereinbart. Der Anteil dieser Patientinnen bezieht sich auf alle Patientinnen mit Knochenmetastasen.

Ergebnis und Verlauf

Das **Säulendiagramm** zeigt die Anteile und die Anzahl der Patientinnen mit einer Bisphosphonat-Therapie bezogen auf alle Patientinnen mit Knochenmetastasen.

Die Anteile der Patientinnen der KV betragen

- im aktuellen Berichtszeitraum: 87,5 % der neu eingeschriebenen Patientinnen
- seit Einführung der neuen Dokumentation: 86,0 % aller der seit diesem Zeitpunkt eingeschriebenen Patientinnen

Grundgesamtheiten:

- Für den Indikator berücksichtigte Patientinnen
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patientinnen

KV aktuell

32



728

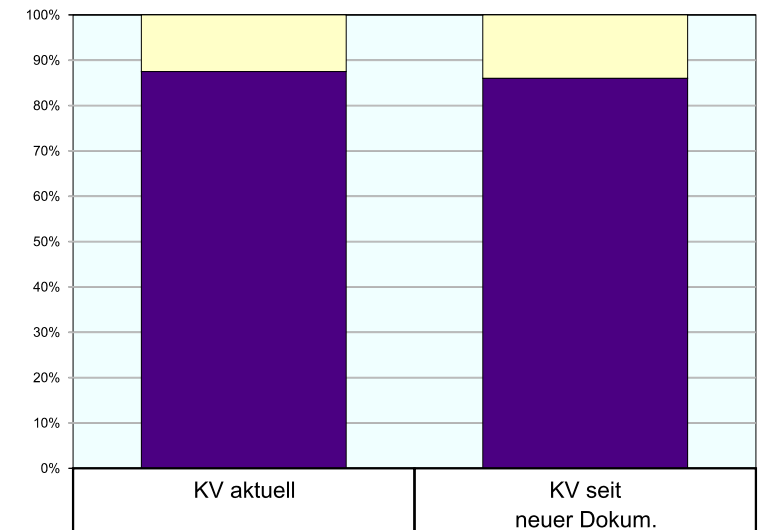
KV seit neuer Dokumentation

57



1327

Bisphosphonat-Therapie bei Patientinnen mit Knochenmetastasen



	KV aktuell		KV seit neuer Dokum.	
□ Patientinnen ohne Bisphosphonat-Therapie	4	12,5 %	8	14 %
■ Patientinnen mit Bisphosphonat-Therapie	28	87,5 %	49	86 %

C.1. Ergänzende Informationen → Altersverteilung

Praxis

Altersverteilung

Die **untenstehende Abbildung** zeigt die Anteile und die Anzahl der eingeschriebenen Patientinnen differenziert nach Altersklassen zum Zeitpunkt der Erstmanifestation. Die Altersklasse *unbekannt* enthält die Patientinnen, bei deren Einschreibung keine Erstmanifestation als Grund angegeben wurde.

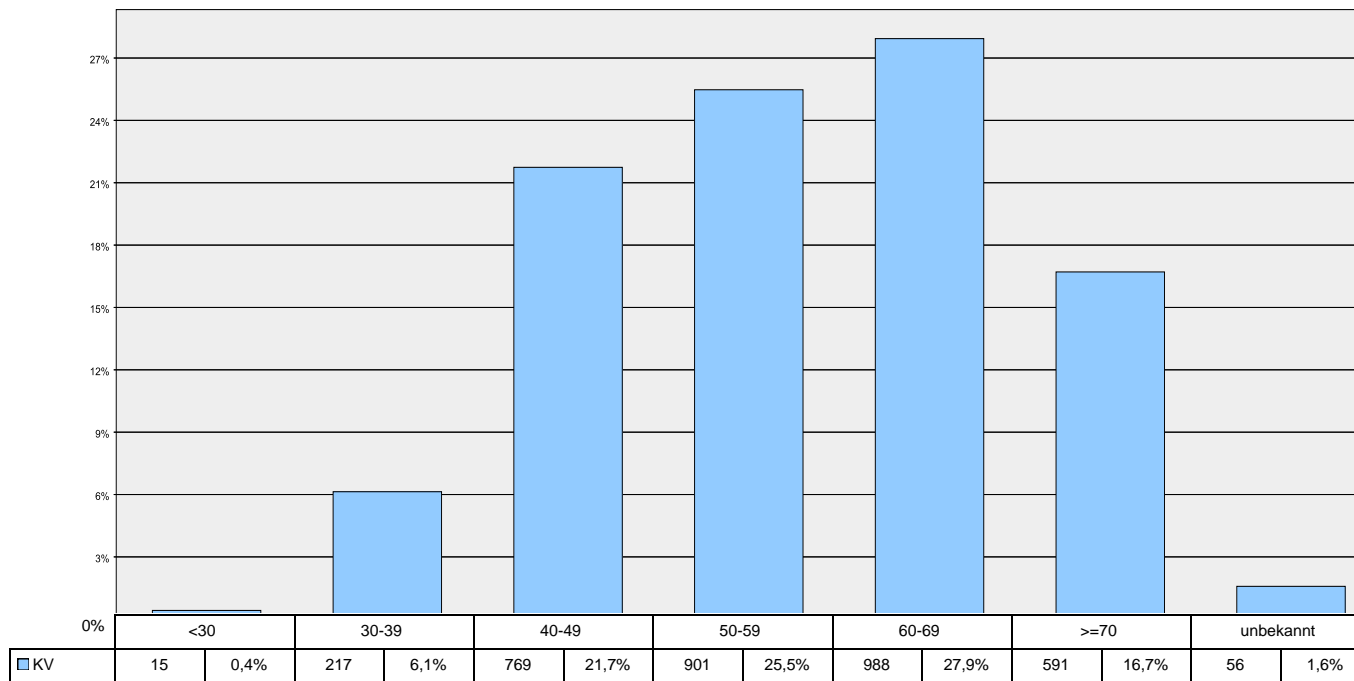
Grundgesamtheit:

■ Alle eingeschriebenen Patientinnen wurden berücksichtigt

KV seit DMP-Beginn



3537



C.2. Ergänzende Informationen → Tumorstadien

Praxis

Tumorstadien

Die **untenstehende Tabelle** zeigt die Anteile und die Anzahl der eingeschriebenen Patientinnen differenziert nach Tumorstadien (pTN) zum Zeitpunkt der Einschreibung, bezogen auf alle eingeschriebenen Patientinnen seit Beginn des DMP mit Angaben zu pT und pN.

Grundgesamtheit:

- Für den Indikator berücksichtigte Patientinnen
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patientinnen

KV seit DMP-Beginn

70



3467

	KV seit DMP-Beginn				
	pNX	pN0	pN1	pN2	pN3
pTX	54 (1,6 %)	8 (0,2 %)	5 (0,1 %)	1 (0,0 %)	3 (0,1 %)
pTis	102 (2,9 %)	107 (3,1 %)	2 (0,1 %)	1 (0,0 %)	1 (0,0 %)
pT0	1 (0,0 %)	14 (0,4 %)	0 (0,0 %)	2 (0,1 %)	0 (0,0 %)
pT1	61 (1,8 %)	1289 (37,2 %)	327 (9,4 %)	55 (1,6 %)	24 (0,7 %)
pT2	26 (0,7 %)	606 (17,5 %)	370 (10,7 %)	105 (3,0 %)	67 (1,9 %)
pT3	5 (0,1 %)	32 (0,9 %)	46 (1,3 %)	18 (0,5 %)	30 (0,9 %)
pT4	5 (0,1 %)	26 (0,7 %)	36 (1,0 %)	23 (0,7 %)	16 (0,5 %)